ARGUS MEDIENBEOBACHTUNG

Inhaltsverzeichnis 11.05.2015

Andreas Keller Weininformation
Herr Andreas Keller
Konkordiastrasse 12
8032 Zürich

Lieferschein-Nr.:	8841055
Abo-Nr.:	721003
Themen-Nr.:	721.19
Ausschnitte:	8
Folgeseiten:	2
Total Seitenzahl:	10

		Auflage	Seite
10.05.2015	Schweiz am Sonntag / Ausgabe Aargau *HEREINSPAZIERT! HEREINSPAZIERT!*	70'014	1
10.05.2015	Schweiz am Sonntag / Ausgabe Basel *HEREINSPAZIERT! HEREINSPAZIERT!*	23'619	2
10.05.2015	Schweiz am Sonntag / Ausgabe Limmattal/Zürich *HEREINSPAZIERT! HEREINSPAZIERT!*	6'250	3
10.05.2015	Schweiz am Sonntag / Ausgabe Luzerner Nachrichten *HEREINSPAZIERT! HEREINSPAZIERT!*	1'042	4
10.05.2015	Schweiz am Sonntag / Ausgabe Solothurn/Oberaargau *HEREINSPAZIERT! HEREINSPAZIERT!*	25'123	5
10.05.2015	Schweiz am Sonntag / Ausgabe Zofinger Tagblatt *HEREINSPAZIERT! HEREINSPAZIERT!*	9'719	6
08.05.2015	Furttaler *Den eigenen persönlichen Wein finden*	15'379	7
08.05.2015	Thurgauer Bauer *Das neue Weinjahr beginnt nun richtig!*	4'300	9

Datum: 10.05.2015

Schweiz am Sonntag
Ausgabe Aargau

Hauptausgabe

AZ Zeitungen AG
5401 Baden
058/ 200 53 10
www.schweizamsonntag.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 70'014
Erscheinungsweise: wöchentlich

Themen-Nr.: 721.019
Abo-Nr.: 721003
Seite: 49
Fläche: 15'637 mm²

ENTKORKT

HEREINSPAZIERT! HEREINSPAZIERT!

Haben Sie die «Offenen Weinkeller» in der Deutschschweiz verpasst? Kein Problem: Fast alle übrigen Weinbauregionen der Schweiz öffnen ihre Keller erst ab Mitte Mai. Wann was wo stattfindet, erfahren Sie über die Links auf www.offeneweinkeller.ch. Dort können Sie auch Ansichtskarten, Broschüren und Plakate mit den Kellertieren von Peter Gut bestellen, denen der eidgenössische Amtsschimmel eigentlich den Garaus hätte machen wollen. Doch wie die singende Krähe und die sie auf Schwyzerörgeli und Bassgeige begleitenden Mäuse munter von den Plakatwänden verkündeten, leben die bereits Kult gewordenen Publikumslieblinge wahrscheinlich noch lange.

Falls Sie unbedingt Deutschschweizer Weine degustieren wollen, gibt es wenigstens im aufstrebenden Weinbaugebiet Zürichsee seit kurzem noch eine andere Möglichkeit: Der Weinbauverein am Zürichsee, dem auch Winzer aus den Kantonen St. Gallen und Schwyz angehören, konnte nämlich vor drei Wochen zusammen mit Patricia und Cäsar Meyer, Gastgeber im Gasthof zur Sonne in Stäfa, ein Weinbistro eröffnen. Dort werden von Donnerstag bis Montag jeweils ab 16 Uhr im Turnus über sechzig Weine von über zwanzig Zürichsee-Winzern glasweise ausgeschenkt. Dazu werden auf Wunsch regionale Häppchen serviert (www.sonne-staefa.ch).

Unter den ausgeschenkten Weinen befindet sich der **Riesling×Madeleine Royale 2014** von Rico Lüthi aus Männedorf. Noch nie etwas von dieser Sorte gehört? Aber doch! Nur kennen Sie sie unter dem (falschen) Namen Riesling×Sylvaner: Vater war nicht der Silvaner, sondern die Madeleine Royale, eine Kreuzung aus Pinot und Trollinger. Und so schmeckt der im 800-Liter-Eichenfass vergorene und ausgebaute «Exot»: Sehr helles Gelb; dezente florale Aromen mit feinen Hefenoten, mittelgewichtig, passende Säure, recht langer, gut strukturierter Abgang: ein kräftiger, rassiger Wein, anders als herkömmliche Riesling-Silvaner – ein Riesling× Madeleine Royale eben.

ANDREAS KELLER

RIESLING×MADELEINE ROYALE 2014
Produzent: Lüthi Weinbau, Männedorf
Herkunft: Zürich
Appellation: Zürichsee AOC
Rebsorte: Riesling-Silvaner (Müller-Thurgau)
Beste Trinkereife: jetzt bis 2018
Passende Gerichte: Spargel, Fisch, Käse
Bewertung: 17 Punkte
Bezugsquelle: Lüthi Weinbau, Alte Landstrasse 330, 8708 Männedorf, Tel. 044 920 49 23, www.luethi-weinbau.ch, Fr. 17.–

ARGUS Medienbeobachtung

Medienbeobachtung
Medienanalyse
Informationsmanagement
Sprachdienstleistungen

ARGUS der Presse AG
Rüdigerstrasse 15, Postfach, 8027 Zürich
Tel. 044 388 82 00, Fax 044 388 82 01
www.argus.ch

Argus Ref.: 57810246
Ausschnitt Seite: 1/1
Bericht Seite: 1/10

Datum: 10.05.2015

Schweiz am Sonntag
Ausgabe Basel

Schweiz am Sonntag
4051 Basel
061/ 927 26 00
www.schweizamsonntag.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 23'619
Erscheinungsweise: wöchentlich

Themen-Nr.: 721.019
Abo-Nr.: 721003
Seite: 49
Fläche: 15'580 mm²

ENTKORKT HEREINSPAZIERT! HEREINSPAZIERT!

ANDREAS KELLER

Haben Sie die «Offenen Weinkeller» in der Deutschschweiz verpasst? Kein Problem: Fast alle übrigen Weinbauregionen der Schweiz öffnen ihre Keller erst ab Mitte Mai. Wann was wo stattfindet, erfahren Sie über die Links auf www.offeneweinkeller.ch. Dort können Sie auch Ansichtskarten, Broschüren und Plakate mit den Kellertieren von Peter Gut bestellen, denen der eidgenössische Amtsschimmel eigentlich den Garaus hätte machen wollen. Doch wie die singende Krähe und die sie auf Schwyzerörgeli und Bassgeige begleitenden Mäuse munter von den Plakatwänden verkündeten, leben die bereits Kult gewordenen Publikumslieblinge wahrscheinlich noch lange.

Falls Sie unbedingt Deutschschweizer Weine degustieren wollen, gibt es wenigstens im aufstrebenden Weinbaugebiet Zürichsee seit kurzem noch eine andere Möglichkeit: Der Weinbauverein am Zürichsee, dem auch Winzer aus den Kantonen St. Gallen und Schwyz angehören, konnte nämlich vor drei Wochen zusammen mit Patricia und Cäsar Meyer, Gastgeber im Gasthof zur Sonne in Stäfa, ein Weinbistro eröffnen. Dort werden von Donnerstag bis Montag jeweils ab 16 Uhr im Turnus über sechzig Weine von über zwanzig Zürichsee-Winzern glasweise ausgeschenkt. Dazu werden auf Wunsch regionale Häppchen serviert (www.sonnestaefa.ch).

Unter den ausgeschenkten Weinen befindet sich der **Riesling×Madeleine Royale 2014** von Rico Lüthi aus Männedorf. Noch nie etwas von dieser Sorte gehört? Aber doch! Nur kennen Sie sie unter dem (falschen) Namen Riesling×Sylvaner: Vater war nicht der Silvaner, sondern die Madeleine Royale, eine Kreuzung aus Pinot und Trollinger. Und so schmeckt der im 800-Liter-Eichenfass vergorene und ausgebaute «Exot»: Sehr helles Gelb; dezente florale Aromen mit feinen Hefenoten, mittelgewichtig, passende Säure, recht langer, gut strukturierter Abgang: ein kräftiger, rassiger Wein, anders als herkömmliche Riesling-Silvaner – ein Riesling× Madeleine Royale eben.

RIESLING×MADELEINE ROYALE 2014
Produzent: Lüthi Weinbau, Männedorf
Herkunft: Zürich
Appellation: Zürichsee AOC
Rebsorte: Riesling-Silvaner (Müller-Thurgau)
Beste Trinkereife: jetzt bis 2018
Passende Gerichte: Spargel, Fisch, Käse
Bewertung: 17 Punkte
Bezugsquelle: Lüthi Weinbau, Alte Landstrasse 330, 8708 Männedorf, Tel. 044 920 49 23, www.luethiweinbau.ch, Fr. 17.–

Datum: 10.05.2015

Schweiz am Sonntag
Ausgabe Limmattal/Zürich

Schweiz am Sonntag
8953 Dietikon
058/ 200 57 57
www.schweizamsonntag.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 6'250
Erscheinungsweise: wöchentlich

Themen-Nr.: 721.019
Abo-Nr.: 721003
Seite: 49
Fläche: 15'084 mm²

ENTKORKT

HEREINSPAZIERT! HEREINSPAZIERT!

Haben Sie die «Offenen Weinkeller» in der Deutschschweiz verpasst? Kein Problem: Fast alle übrigen Weinbauregionen der Schweiz öffnen ihre Keller erst ab Mitte Mai. Wann was wo stattfindet, erfahren Sie über die Links auf www.offeneweinkeller.ch. Dort können Sie auch Ansichtskarten, Broschüren und Plakate mit den Kellertieren von Peter Gut bestellen, denen der eidgenössische Amtsschimmel eigentlich den Garaus hätte machen wollen. Doch wie die singende Krähe und die sie auf Schwyzerörgeli und Bassgeige begleitenden Mäuse munter von den Plakatwänden verkündeten, leben die bereits Kult gewordenen Publikumslieblinge wahrscheinlich noch lange.

Falls Sie unbedingt Deutschschweizer Weine degustieren wollen, gibt es wenigstens im aufstrebenden Weinbaugebiet Zürichsee seit kurzem noch eine andere Möglichkeit: Der Weinbauverein am Zürichsee, dem auch Winzer aus den Kantonen St. Gallen und Schwyz angehören, konnte nämlich vor drei Wochen zusammen mit Patricia und Cäsar Meyer, Gastgeber im Gasthof zur Sonne in Stäfa, ein Weinbistro eröffnen. Dort werden von Donnerstag bis Montag jeweils ab 16 Uhr im Turnus über sechzig Weine von über zwanzig Zürichsee-Winzern glasweise ausgeschenkt. Dazu werden auf Wunsch regionale Häppchen serviert (www.sonne-staefa.ch).

Unter den ausgeschenkten Weinen befindet sich der **Riesling×Madeleine Royale 2014** von Rico Lüthi aus Männedorf. Noch nie etwas von dieser Sorte gehört? Aber doch! Nur kennen Sie sie unter dem (falschen) Namen Riesling×Sylvaner: Vater war nicht der Silvaner, sondern die Madeleine Royale, eine Kreuzung aus Pinot und Trollinger. Und so schmeckt der im 800-Liter-Eichenfass vergorene und ausgebaute «Exot»: Sehr helles Gelb; dezente florale Aromen mit feinen Hefenoten, mittelgewichtig, passende Säure, recht langer, gut strukturierter Abgang: ein kräftiger, rassiger Wein, anders als herkömmliche Riesling-Silvaner – ein Riesling× Madeleine Royale eben.

ANDREAS KELLER

RIESLING×MADELEINE ROYALE 2014
Produzent: Lüthi Weinbau, Männedorf
Herkunft: Zürich
Appellation: Zürichsee AOC
Rebsorte: Riesling-Silvaner (Müller-Thurgau)
Beste Trinkereife: jetzt bis 2018
Passende Gerichte: Spargel, Fisch, Käse
Bewertung: 17 Punkte
Bezugsquelle: Lüthi Weinbau, Alte Landstrasse 330, 8708 Männedorf, Tel. 044 920 49 23, www.luethiweinbau.ch, Fr. 17.–

ARGUS Medienbeobachtung

Medienbeobachtung
Medienanalyse
Informationsmanagement
Sprachdienstleistungen

ARGUS der Presse AG
Rüdigerstrasse 15, Postfach, 8027 Zürich
Tel. 044 388 82 00, Fax 044 388 82 01
www.argus.ch

Argus Ref.: 57810525
Ausschnitt Seite: 1/1
Bericht Seite: 3/10

Datum: 10.05.2015

Schweiz am Sonntag
Ausgabe Luzerner Nachrichten

Schweiz am Sonntag
6260 Reiden
062/ 745 96 30
www.schweizamsonntag.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 1'042
Erscheinungsweise: wöchentlich

Themen-Nr.: 721.019
Abo-Nr.: 721003
Seite: 49
Fläche: 15'801 mm²

ENTKORKT HEREINSPAZIERT! HEREINSPAZIERT!

ANDREAS KELLER

Haben Sie die «Offenen Weinkeller» in der Deutschschweiz verpasst? Kein Problem: Fast alle übrigen Weinbauregionen der Schweiz öffnen ihre Keller erst ab Mitte Mai. Wann was wo stattfindet, erfahren Sie über die Links auf www.offeneweinkeller.ch. Dort können Sie auch Ansichtskarten, Broschüren und Plakate mit den Kellertieren von Peter Gut bestellen, denen der eidgenössische Amtsschimmel eigentlich den Garaus hätte machen wollen. Doch wie die singende Krähe und die sie auf Schwyzerörgeli und Bassgeige begleitenden Mäuse munter von den Plakatwänden verkündeten, leben die bereits Kult gewordenen Publikumslieblinge wahrscheinlich noch lange.

Falls Sie unbedingt Deutschschweizer Weine degustieren wollen, gibt es wenigstens im aufstrebenden Weinbaugebiet Zürichsee seit kurzem noch eine andere Möglichkeit: Der Weinbauverein am Zürichsee, dem auch Winzer aus den Kantonen St. Gallen und Schwyz angehören, konnte nämlich vor drei Wochen zusammen mit Patricia und Cäsar Meyer, Gastgeber im Gasthof zur Sonne in Stäfa, ein Weinbistro eröffnen. Dort werden von Donnerstag bis Montag jeweils ab 16 Uhr im Turnus über sechzig Weine von über zwanzig Zürichsee-Winzern glasweise ausgeschenkt. Dazu werden auf Wunsch regionale Häppchen serviert (www.sonnestaefa.ch).

Unter den ausgeschenkten Weinen befindet sich der **Riesling×Madeleine Royale 2014** von Rico Lüthi aus Männedorf. Noch nie etwas von dieser Sorte gehört? Aber doch! Nur kennen Sie sie unter dem (falschen) Namen Riesling×Sylvaner: Vater war nicht der Silvaner, sondern die Madeleine Royale, eine Kreuzung aus Pinot und Trollinger. Und so schmeckt der im 800-Liter-Eichenfass vergorene und ausgebaute «Exot»: Sehr helles Gelb; dezente florale Aromen mit feinen Hefenoten, mittelgewichtig, passende Säure, recht langer, gut strukturierter Abgang: ein kräftiger, rassiger Wein, anders als herkömmliche Riesling-Silvaner – ein Riesling× Madeleine Royale eben.

RIESLING×MADELEINE ROYALE 2014
Produzent: Lüthi Weinbau, Männedorf
Herkunft: Zürich
Appellation: Zürichsee AOC
Rebsorte: Riesling-Silvaner (Müller-Thurgau)
Beste Trinkereife: jetzt bis 2018
Passende Gerichte: Spargel, Fisch, Käse
Bewertung: 17 Punkte
Bezugsquelle: Lüthi Weinbau, Alte Landstrasse 330, 8708 Männedorf, Tel. 044 920 49 23, www.luethiweinbau.ch, Fr. 17.–

Datum: 10.05.2015

Schweiz am Sonntag
Ausgabe Solothurn/Oberaargau

Hauptausgabe

Schweiz am Sonntag
4500 Solothurn
058/ 200 47 74
www.schweizamsonntag.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 25'123
Erscheinungsweise: wöchentlich

Themen-Nr.: 721.019
Abo-Nr.: 721003
Seite: 49
Fläche: 15'108 mm²

ENTKORKT

HEREINSPAZIERT! HEREINSPAZIERT!

Haben Sie die «Offenen Weinkeller» in der Deutschschweiz verpasst? Kein Problem: Fast alle übrigen Weinbauregionen der Schweiz öffnen ihre Keller erst ab Mitte Mai. Wann was wo stattfindet, erfahren Sie über die Links auf www.offeneweinkeller.ch. Dort können Sie auch Ansichtskarten, Broschüren und Plakate mit den Kellertieren von Peter Gut bestellen, denen der eidgenössische Amtsschimmel eigentlich den Garaus hätte machen wollen. Doch wie die singende Krähe und die sie auf Schwyzerörgeli und Bassgeige begleitenden Mäuse munter von den Plakatwänden verkündeten, leben die bereits Kult gewordenen Publikumslieblinge wahrscheinlich noch lange.

Falls Sie unbedingt Deutschschweizer Weine degustieren wollen, gibt es wenigstens im aufstrebenden Weinbaugebiet Zürichsee seit kurzem noch eine andere Möglichkeit: Der Weinbauverein am Zürichsee, dem auch Winzer aus den Kantonen St. Gallen und Schwyz angehören, konnte nämlich vor drei Wochen zusammen mit Patricia und Cäsar Meyer, Gastgeber im Gasthof zur Sonne in Stäfa, ein Weinbistro eröffnen. Dort werden von Donnerstag bis Montag jeweils ab 16 Uhr im Turnus über sechzig Weine von über zwanzig Zürichsee-Winzern glasweise ausgeschenkt. Dazu werden auf Wunsch regionale Häppchen serviert (www.sonne-staefa.ch).

Unter den ausgeschenkten Weinen befindet sich der **Riesling×Madeleine Royale 2014** von Rico Lüthi aus Männedorf. Noch nie etwas von dieser Sorte gehört? Aber doch! Nur kennen Sie sie unter dem (falschen) Namen Riesling×Sylvaner: Vater war nicht der Silvaner, sondern die Madeleine Royale, eine Kreuzung aus Pinot und Trollinger. Und so schmeckt der im 800-Liter-Eichenfass vergorene und ausgebaute «Exot»: Sehr helles Gelb; dezente florale Aromen mit feinen Hefenoten, mittelgewichtig, passende Säure, recht langer, gut strukturierter Abgang: ein kräftiger, rassiger Wein, anders als herkömmliche Riesling-Silvaner – ein Riesling× Madeleine Royale eben.

ANDREAS KELLER

RIESLING×MADELEINE ROYALE 2014
Produzent: Lüthi Weinbau, Männedorf
Herkunft: Zürich
Appellation: Zürichsee AOC
Rebsorte: Riesling-Silvaner (Müller-Thurgau)
Beste Trinkereife: jetzt bis 2018
Passende Gerichte: Spargel, Fisch, Käse
Bewertung: 17 Punkte
Bezugsquelle: Lüthi Weinbau, Alte Landstrasse 330, 8708 Männedorf, Tel. 044 920 49 23, www.luethiweinbau.ch, Fr. 17.–

ARGUS Medienbeobachtung

Medienbeobachtung
Medienanalyse
Informationsmanagement
Sprachdienstleistungen

ARGUS der Presse AG
Rüdigerstrasse 15, Postfach, 8027 Zürich
Tel. 044 388 82 00, Fax 044 388 82 01
www.argus.ch

Argus Ref.: 57819503
Ausschnitt Seite: 1/1
Bericht Seite: 5/10

Datum: 10.05.2015

Schweiz am Sonntag
zt Ausgabe Zofinger Tagblatt

Schweiz am Sonntag
4800 Zofingen
062/ 745 93 50
www.schweizamsonntag.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 9'719
Erscheinungsweise: wöchentlich

Themen-Nr.: 721.019
Abo-Nr.: 721003
Seite: 49
Fläche: 15'359 mm²

ENTKORKT

HEREINSPAZIERT! HEREINSPAZIERT!

ANDREAS KELLER

Haben Sie die «Offenen Weinkeller» in der Deutschschweiz verpasst? Kein Problem: Fast alle übrigen Weinbauregionen der Schweiz öffnen ihre Keller erst ab Mitte Mai. Wann was wo stattfindet, erfahren Sie über die Links auf www.offeneweinkeller.ch. Dort können Sie auch Ansichtskarten, Broschüren und Plakate mit den Kellertieren von Peter Gut bestellen, denen der eidgenössische Amtsschimmel eigentlich den Garaus hätte machen wollen. Doch wie die singende Krähe und die sie auf Schwyzerörgeli und Bassgeige begleitenden Mäuse munter von den Plakatwänden verkündeten, leben die bereits Kult gewordenen Publikumslieblinge wahrscheinlich noch lange.

Falls Sie unbedingt Deutschschweizer Weine degustieren wollen, gibt es wenigstens im aufstrebenden Weinbaugebiet Zürichsee seit kurzem noch eine andere Möglichkeit: Der Weinbauverein am Zürichsee, dem auch Winzer aus den Kantonen St. Gallen und Schwyz angehören, konnte nämlich vor drei Wochen zusammen mit Patricia und Cäsar Meyer, Gastgeber im Gasthof zur Sonne in Stäfa, ein Weinbistro eröffnen. Dort werden von Donnerstag bis Montag jeweils ab 16 Uhr im Turnus über sechzig Weine von über zwanzig Zürichsee-Winzern glasweise ausgeschenkt. Dazu werden auf Wunsch regionale Häppchen serviert (www.sonne-staefa.ch).

Unter den ausgeschenkten Weinen befindet sich der **Riesling×Madeleine Royale 2014** von Rico Lüthi aus Männedorf. Noch nie etwas von dieser Sorte gehört? Aber doch! Nur kennen Sie sie unter dem (falschen) Namen Riesling×Sylvaner: Vater war nicht der Silvaner, sondern die Madeleine Royale, eine Kreuzung aus Pinot und Trollinger. Und so schmeckt der im 800-Liter-Eichenfass vergorene und ausgebaute «Exot»: Sehr helles Gelb; dezente florale Aromen mit feinen Hefenoten, mittelgewichtig, passende Säure, recht langer, gut strukturierter Abgang: ein kräftiger, rassiger Wein, anders als herkömmliche Riesling-Silvaner – ein Riesling× Madeleine Royale eben.

RIESLING×MADELEINE ROYALE 2014
Produzent: Lüthi Weinbau, Männedorf
Herkunft: Zürich
Appellation: Zürichsee AOC
Rebsorte: Riesling-Silvaner (Müller-Thurgau)
Beste Trinkereife: jetzt bis 2018
Passende Gerichte: Spargel, Fisch, Käse
Bewertung: 17 Punkte
Bezugsquelle: Lüthi Weinbau, Alte Landstrasse 330, 8708 Männedorf, Tel. 044 920 49 23, www.luethiweinbau.ch, Fr. 17.–

ARGUS Medienbeobachtung

Medienbeobachtung
Medienanalyse
Informationsmanagement
Sprachdienstleistungen

ARGUS der Presse AG
Rüdigerstrasse 15, Postfach, 8027 Zürich
Tel. 044 388 82 00, Fax 044 388 82 01
www.argus.ch

Argus Ref.: 57810539
Ausschnitt Seite: 1/1
Bericht Seite: 6/10

Datum: 08.05.2015

FURTTALER
Amtliches Publikationsorgan der Gemeinden im Furttal
RÜMLANGER

Hauptausgabe

Furttaler
8180 Bülach
044/ 840 43 43
www.furttaler.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 15'379
Erscheinungsweise: wöchentlich

POLITIK
Bedingte Freiheitsstrafe für Sozialhilfebetrügerin
Besenkampf endet mit Armbruch

Themen-Nr.: 721.019
Abo-Nr.: 721003
Seite: 14
Fläche: 34'052 mm²

Den eigenen persönlichen Wein finden

RUTH HAFNER DACKERMAN

Die Weingüter öffneten am 1. Mai ihre Türen - auch der Riedthof in Regensdorf. Degustiert werden durfte eine breite Palette an Landweinen. Obwohl durch das regnerische Wetter ein Besucherrückgang konstatiert wurde, zeigten die Weinbauern voller Stolz ihre Produkte.

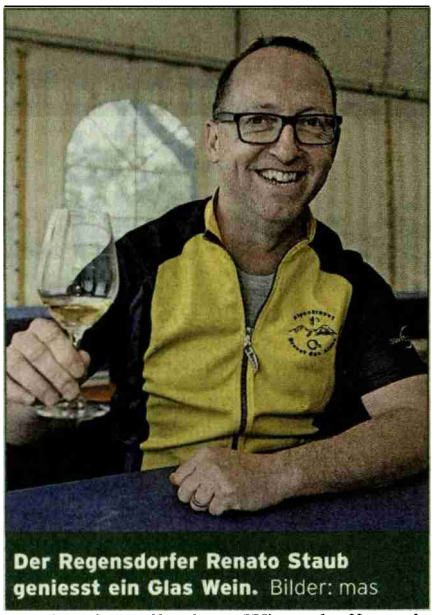
REGENSDORF. Auf dem Riedthof in Regensdorf beginnt der Tag der offenen Weinkeller mit weniger Gästen als in anderen Jahren. Trotzdem freuen sich die Brüder Fritz und Jürg Huber, welche den Betrieb mit Acker- und Weinbau in der dritten Generation gemeinsam führen, über die insgesamt rund 200 Besucher. Seit Beginn des Anlasses «Tag der offenen Weinkeller» im Jahre 1999 sind sie dabei. «Wir möchten den Gästen jeweils den neuen Jahrgang zeigen», sagt Fritz Huber. Obwohl 2014 aufgrund der Probleme mit der Essigfliege ein schwieriges Weinjahr gewesen sei, weise der Wein eine sehr gute Qualität auf. « Doch beim Wümmet hatten wir den doppelten Aufwand, und der Ertrag vor allem beim Blauburgunder ist kleiner.»

Die Gäste degustieren im geheizten Festzelt die verschiedenen Weine, vom trockenen und lieblichen Riesling-Silvaner über den klassisch oder im Barrique angebauten Chardonnay und den Blanc de Noir bis zum Pinot Noir. Fritz Huber empfiehlt als Spezialität einerseits seine Riedthof-Mariage aus vier verschiedenen Traubensorten, andererseits auch seine Schaumweine in Weiss oder Rosé. «Eigentlich habe ich alle meine Weine gern», sagt der 52-Jährige, und ist gespannt auf die definitive Qualität des Roten vom letzten Jahr, der noch nicht abgefüllt worden ist.

Eine ganze Woche war er mit den Vorbereitungen für den heutigen Anlass beschäftigt. Nun stehen ihm acht Helfer zur Verfügung. Zu lüpfiger Musik des Trios Schneehas-Örgeler geniessen die Gäste Würste vom Grill und die feinen Tropfen vom Südhang der Lägern. Auf rund eineinhalb Hektaren wachsen Hubers Rebsorten Blauburgunder, Riesling-Silvaner und Chardonnay in Otelfingen, Boppelsen und Buchs.

Winzerkaffee nach Geheimrezept

Die Hüpfburg muss der Chef nicht aufstellen, denn Familien mit Kindern bleiben aus. Umso mehr Zeit hat Fritz Huber, die Gäste zu beraten und sein breites Fachwissen weiterzugeben. Etliche Kartons der feinen Tropfen wechseln den Besitzer, und die Zeit reicht für so manches Gespräch. «So schlechtes Wetter wie heute hatten wir in all den Jahren noch nie», stellt Huber fest. Umso gemütlicher ist es im Innern. Der Heizpilz verströmt wohlige Wärme, in der Lounge lässt es sich bequem Platz nehmen, der Raum ist liebevoll dekoriert. Und wer sich nach dem Degustieren der edlen Tropfen noch etwas Besonderes gönnen möchte, bestellt einen Winzerkaffee mit Schuss nach Geheimrezept.


Der Regensdorfer Renato Staub geniesst ein Glas Wein. Bilder: mas

Der Regensdorfer Renato Staub lässt sich durch das schlechte Wetter nicht aus der Ruhe bringen. Er ist mit dem Velo hierhergekommen und geniesst es, die verschiedenen Weine im Kollegenkreis zu degustieren. «Wein ist ein Genussmittel und passt gut, wenn man sich mit Menschen austauschen möchte», sagt der 48-jährige Ökonom, während er mit einem Glas Chardonnay auf den neuen Jahrgang anstösst.

ARGUS MEDIENBEOBACHTUNG

Medienbeobachtung
Medienanalyse
Informationsmanagement
Sprachdienstleistungen

ARGUS der Presse AG
Rüdigerstrasse 15, Postfach, 8027 Zürich
Tel. 044 388 82 00, Fax 044 388 82 01
www.argus.ch

Argus Ref.: 57805303
Ausschnitt Seite: 1/2
Bericht Seite: 7/10

Datum: 08.05.2015

FURTTALER

Amtliches Publikationsorgan der Gemeinden im Furttal

RÜMLANGER

Hauptausgabe

Furttaler
8180 Bülach
044/ 840 43 43
www.furttaler.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 15'379
Erscheinungsweise: wöchentlich

Themen-Nr.: 721.019
Abo-Nr.: 721003
Seite: 14
Fläche: 34'052 mm²

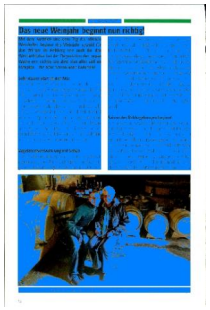
Die Brüder Fritz und Jürg Huber stossen auf den erfolgreichen Tag an.

Datum: 08.05.2015

Thurgauer Bauer

Thurgauer Bauer
8570 Weinfelden
071/ 626 28 88
www.vtgl.ch

Medienart: Print
Medientyp: Fachpresse
Auflage: 4'300
Erscheinungsweise: wöchentlich



Themen-Nr.: 721.019
Abo-Nr.: 721003
Seite: 18
Fläche: 43'976 mm²

REBBAU AKTUELL

Das neue Weinjahr beginnt nun richtig!

Mit dem Austrieb und dem Tag der offenen Weinkeller beginnt das Weinjahr sowohl für den Winzer im Rebberg wie auch für den Weinliebhaber bei der Degustation der neuen Weine erst richtig. Bis dato also alles voll im Fahrplan – die neue Saison kann kommen!

Sehr nasser Start in den Mai

Nachdem das erste Quartal des neuen Jahres eher als trocken in die Annalen eingeht, startete der Mai 2015 fulminant und brachte gleich am ersten Maitag je nach Ort und Wetterlage ergiebige Niederschlagsmengen. Gleichwohl haben sich auch in diesem Jahr oder gerade erst recht in den schön dekorierten und teilweise temperierten Kellern und Degustationsräumen zahlreiche interessierte Weinfreunde und Weinkonsumenten eingefunden und sich von der erstaunlich hohen Qualität des neuen und vieldiskutierten Jahrgangs 2014 überzeugen können.

Vegetationsentwicklung mit Schub

Die aktuelle Entwicklung mit der hohen Feuchtigkeit, den teilweise stark durchnässten Böden und den angenehm milden Temperaturen um die 20 °C wird die Vegetationsentwicklung weiter beschleunigen. Aktuell liegen wir je nach Sorte und Lage im Zwei- bis Dreiblattstadium. Frühe Sorten wie Chardonnay sind teilweise auch schon etwas weiter. Damit ist von der Vegetation her eigentlich auch der Zeitpunkt da, dass die Frostruten, dort wo noch vorhanden, abgeschnitten werden können. Auch konnte festgestellt werden, dass die befürchteten Winterfrostschäden zwar da und dort ihre Spuren hinterlassen, aber zu kaum merklichen Ausfällen geführt haben. Der Austrieb verlief bisher im absolut normalen Fahrplan mit leichtem Rückstand gegenüber dem eher frühen Vorjahr.

Saison der Rebbegehungen beginnt

Nun kommt auch wieder die Zeit der Rebbegehungen, welche verteilt über das ganze Produktionsgebiet Schaffhausen – Thurgau in enger Absprache mit den örtlichen Rebbaugenossenschaften und -kooperationen für alle Interessierten öffentlich stattfinden. Den Auftakt bildet Weinfelden am 12. Mai, 18.30 Uhr, zum Thema Austrieb, Junganlagen und Witterungsschutz sowie mit aktuellen Informationen zum Pflanzenschutz. Die Fortsetzung folgt dann am 28.

Offene Weinkeller interessieren Jung und Alt: Besuch in einem Weinkeller am Ottenberg, 3.Mai 2015. (zVg)

ARGUS Medienbeobachtung

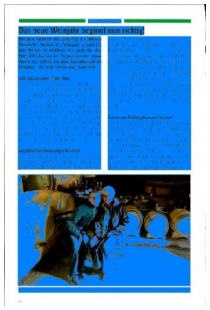
Medienbeobachtung
Medienanalyse
Informationsmanagement
Sprachdienstleistungen

ARGUS der Presse AG
Rüdigerstrasse 15, Postfach, 8027 Zürich
Tel. 044 388 82 00, Fax 044 388 82 01
www.argus.ch

Argus Ref.: 57805308
Ausschnitt Seite: 1/2
Bericht Seite: 9/10

Datum: 08.05.2015

Thurgauer Bauer



Thurgauer Bauer
8570 Weinfelden
071/ 626 28 88
www.vtgl.ch

Medienart: Print
Medientyp: Fachpresse
Auflage: 4'300
Erscheinungsweise: wöchentlich

Themen-Nr.: 721.019
Abo-Nr.: 721003
Seite: 18
Fläche: 43'976 mm²

Mai, 18.00 Uhr, in den Stadtreben von Schaffhausen. Dort geht es dann unter anderem um die Terrassierung und das Bestocken von Terrassenlagen. Selbstverständlich kommt auch das leibliche Wohl nicht zu kurz. Bis in den Herbst sind zahlreiche weitere Begehungen geplant, wo aktuell und direkt vor Ort über alles Wichtige zum Rebbau informiert wird.

Markus Leumann,
Fachstelle Weinbau Schaffhausen/Thurgau

Einladung zur Rebbegehung in Weinfelden

Dienstag, 12. Mai 2015, Beginn 18.30 Uhr. Treffpunkt: Weingut Forster, Thurbergstrasse 20.

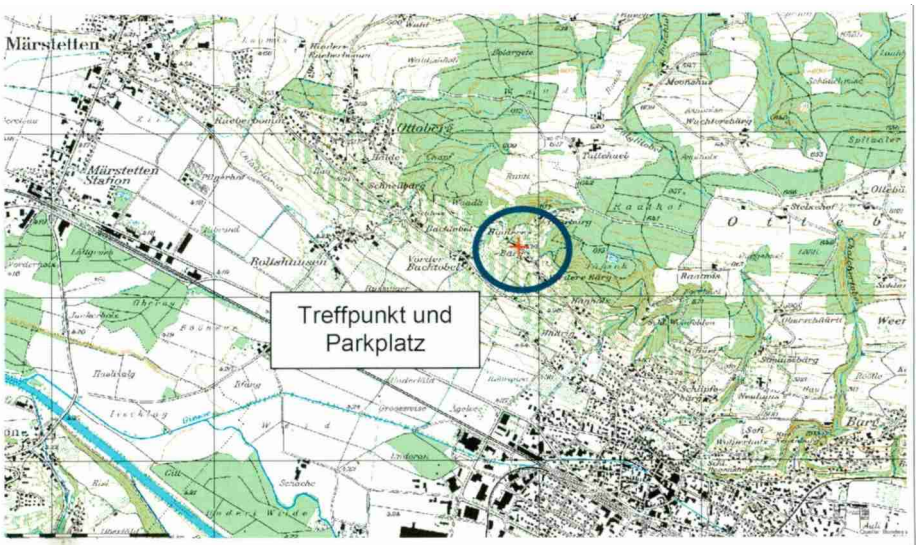
Der Weinbauverein am Ottenberg lädt zusammen mit der Fachstelle Weinbau Schaffhausen/Thurgau alle Interessierten zur diesjährigen Rebbegehung für die Region Mittelthurgau ein.

Programm

– Rundgang durch die Reben am Ottenberg mit verschieden Beiträgen zu aktuellen Themen. Je nach Teilnehmerzahl werden Gruppen gebildet. Dauer zirka 75 Minuten.

Referenten, Infoposten

– Begrüssung, Benno Forster, Präsident Weinbauverein am Ottenberg
– Stand der Kulturen, Markus Leumann, Rebbaukommissär Schaffhausen/Thurgau
– Rebbauliche Arbeiten, Hans-Walter Gysel, Rebbauberater
– Junganlagen und Hochstammreben, Martin Auer, Rebschule Auer, Hallau
– Rebschutznetze, Firmen: Netzteam und GVZ-Rossat
– Pflanzenschutz Aktuell, Firmen: Bayer, Omya und Syngenta

Die Organisatoren freuen sich auf eine grosse Teilnehmerschar, auf anregende Gespräche und auf einen gemütlichen Ausklang bei Wein, Wurst und Brot.

Für den Weinbauverein: Benno Forster, Präsident, Telefon 076 584 80 10
Fachstelle Weinbau Schaffhausen/Thurgau, Markus Leumann